



wir
sind **Wittenbach**

am Puls

«Mister Grundbuch» feiert Jubiläum

Mehr über Patrik Angehrns 30-Jahr-Dienstjubiläum auf Seite 4

Nr. 45 | 6. November 2025

Finanzplanung als Führungsinstrument

Der Gemeinderat hat zentrale Kennzahlen definiert, die zeigen, wie die Gemeinde wirtschaftet, investiert und die Verschuldung im Griff behält.

Seite 2

Bürgerinformation am 10. November

Im Vorfeld der Bürgerversammlung ist die Bürgerschaft am Montagabend, 10. November, zur Bürgerinformation eingeladen.

Seite 3

So steuert Wittenbach seine Finanzen nachhaltig

FINANZPLANUNG Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Wittenbach wird in den kommenden Jahren gezielt und transparent gesteuert. Der Gemeinderat hat dafür in Zusammenarbeit mit der PwC-Beratungsfirma zentrale Kennzahlen definiert, die zeigen, wie erfolgreich die Gemeinde wirtschaftet, investiert und ihre Verschuldung im Griff behält. Diese Messgrößen bilden die Grundlage für eine integrale Finanzplanung mit dem Ziel einer nachhaltigen Haushaltsstabilisierung – und damit für eine langfristig gesunde Finanzlage.



Finanzplanung:
Einnahmen und Ausgaben im Lot.

1. Erfolgsrechnung:

Wachstum und stabile Steuerkraft

Wittenbach verfügt aktuell (IST 2024) über eine Steuerkraft von 1840 Franken pro Kopf. Ziel ist es, diesen Wert in den nächsten fünf Jahren auf 1900 Franken zu steigern – ohne

Steuererhöhung, sondern durch wirtschaftliches und demografisches Wachstum. Die Gemeinde zählt heute 10037 Einwohner*innen. Bis 2029 soll die Bevölkerung um rund 750 Personen zunehmen. Auch dies trägt dazu bei, die Steuererträge zu erhöhen und das finanzielle Fundament zu stärken. Das operative Ergebnis ist derzeit ausgeglichen (ohne Neubewertungen und Anlagenverkäufe). Ziel ist ein ausgeglichenes oder positives Ergebnis innerhalb der nächsten fünf Jahre – ein Zeichen solider Finanzführung.

2. Selbstfinanzierung:

Laufende Investitionen aus eigener Kraft

Ein wichtiger Indikator für die Finanzstabilität ist der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit. Dieser beträgt aktuell 3,4 Mio. Franken und soll auf 4,0 Mio. Franken verbessert werden. Im Jahr 2024 lag die Selbstfinanzierungsquote bei 121 Prozent. Das bedeutet, dass die Gemeinde im Jahr 2024 ihre Nettoinvestitionen vollständig und sogar mit einem Überschuss aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanzieren konnte – es fand also kein Schuldenaufbau, sondern ein Schuldenabbau statt. Ziel ist es, die laufenden Investitionen mit eigenen Mitteln zu finanzieren und die Selbstfinanzierungsquote langfristig auf einem hohen Niveau zu halten.

3. Verschuldungskapazität:

Grenzen klar definiert

Die Finanzverschuldung beträgt heute 41,3 Mio. Franken. Der Gemeinderat wird im Frühjahr 2026 ein Maximum festlegen. Diese Ober-

grenze wird Planungssicherheit schaffen – auch bei anstehenden Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Energieversorgung.

4. Eigenkapital:

Sicherheitspolster für schwierige Zeiten

Das Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Fonds) beträgt aktuell 69,5 Mio. Franken, was einer Eigenkapitalquote von rund 49 Prozent entspricht. Damit steht Wittenbach solide da. Um für unvorhergesehene Ereignisse gerüstet zu bleiben, soll die Quote nicht unter 25 Prozent sinken. Dieses finanzielle Polster ist entscheidend, um in Zukunft flexibel und unabhängig handeln zu können.

Langfristige Stabilität als Ziel

Mit diesen Zielwerten verfolgt der Gemeinderat eine klare Linie: gesunde Finanzen, nachhaltiges Wachstum und Planungssicherheit. Als Plandaten liegen aktuell die Zahlen 2024 vor. Mit den Abschlusszahlen 2025, den Angaben aus der aktualisierten Liegenschaftsstrategie und den genaueren Kostenschätzungen für die Schulinfrastruktur wird die Finanzplanung im Frühjahr 2026 auf den neuesten Stand gebracht. Die Zahlen dienen nicht nur als Controlling-Instrument, sondern auch als Kompass für politische Entscheidungen und Investitionen. Sie ermöglichen, Chancen zu nutzen, ohne Risiken einzugehen, und sichern so die finanzielle Zukunft von Wittenbach.

Gemeinderat |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 10. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Bürgerinformation am 10. November

Die Wittenbacher Bevölkerung hat im Rahmen der Bürgerinformation die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Bürgerversammlung (24. November) mit den entsprechenden Vorlagen vertraut zu machen. In Kurzreferaten sowie an Themenständen erhalten die

Interessierten zudem Informationen zu weiteren Themen.

Montag, 10. November, 19.30 Uhr
Aula OZ Grünau

Schwerpunktt Themen:

- Budget 2026
- Gutachten/Antrag Schulhaus Dorf
- Schwimmbad Sonnenrain

Fragen und Antworten zum Gutachten/Antrag Schulhaus Dorf

Steht die Reaktivierung des gelben Schulhauses Dorf in einem Zusammenhang mit der aktuell diskutierten Schulentwicklung?

Nein. Die Reaktivierung des gelben Schulhauses Dorf steht in keinem direkten Zusammenhang mit der Schulentwicklung. Es handelt sich vielmehr um eine notwendige Massnahme, die aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen unumgänglich ist. Um allen Kindern einen geeigneten Schulplatz bieten zu können, braucht es diesen zusätzlichen Schulraum – unabhängig von den strategischen Überlegungen zur längerfristigen Entwicklung der Schule.

Wieso können die bestehenden Klassen bzw. die bestehenden Schulhäuser nicht mehr Kinder aufnehmen?

In den drei bestehenden Schulhäusern werden bereits heute sämtliche verfügbaren Räume intensiv genutzt, sodass keine zusätzlichen Kapazitäten mehr vorhanden sind. Für weitere Kinder fehlen schlicht die räumlichen Möglichkeiten. Sämtliche Raumreserven wurden bereits genutzt und auch verdichtet.

Welche Konsequenzen hätte eine Ablehnung der Vorlage?

Würde der Kredit für die Reaktivierung des gelben Schulhauses Dorf abgelehnt, müssten zwingend andere provisorische Lösungen zur Schaffung von zusätzlichem Schulraum gesucht werden. In Betracht kämen zum Beispiel Schulcontainer. Diese bieten zwar funktionale Raum, verursachen aber massiv höhere Kosten. Sie bieten zudem deutlich weniger Komfort und es stellt sich die Frage nach dem Standort. Eine weitere Möglichkeit wäre die Nutzung von externen Räumlichkeiten (die jedoch erst noch gefunden werden müssten),

was jedoch mit zusätzlichen organisatorischen Herausforderungen, eingeschränkter Infrastruktur und teilweise auch höheren Betriebskosten verbunden wäre. Die Kosten der Schulmöblierung wären in beiden Alternativen auch notwendig. Kurz: Ohne die Reaktivierung des gelben Schulhauses müssten teure und qualitativ unbefriedigendere Übergangslösungen angedacht werden.

Warum sind 690 000 Franken für eine Übergangslösung für vier Klassen nötig?

Der grösste Teil dieser Investitionskosten betrifft die solide und notwendige Ausstattung, die den Kindern gute Lernbedingungen ermöglicht und auch im Anschluss an die Übergangsphase weiterverwendet wird. Die Räume im gelben Schulhaus müssen umfassend und zeitgemäss für den heutigen Unterrichtsbetrieb ausgestattet werden. Dazu gehört die Anschaffung neuer Möbel, welche den ergonomischen Anforderungen und dem gleichen Standard

wie in den anderen Schulkreisen entsprechen. Ein höhenverstellbares Pult mit passendem Stuhl kostet beispielsweise rund 1100 Franken pro Arbeitsplatz. Hinzu kommen weitere notwendige Ausstattungen wie Regale, Schränke, Sitzbänke, Lehrerpulte und die vollständige IT-Infrastruktur mit Netzwerkanbindung und Screens.

Wie lange wird das gelbe Schulhaus als Übergangslösung genutzt?

Der Gemeinderat ist an der Erarbeitung einer strategischen Schulraumplanung. Diese soll aufzeigen, wie das erwartete Schülerwachstum auch langfristig aufgenommen werden kann. Die Ergebnisse aus dieser strategischen Arbeit liefern Antworten auf das weitere Vorgehen in Bezug auf die Bereitstellung von genügend Schulraum. Aktuell ist von einer Übergangslösung von drei bis fünf Jahren auszugehen.

Gemeinderat |



Bürgerinformation in der Aula des OZ Grünau (Archivbild).

Patrik Angehrn: 30 Jahre für Wittenbach und darüber hinaus

JUBILÄUM Seit 30 Jahren steht Patrik Angehrn im Dienst der Gemeinde Wittenbach. Was 1995 als Einstieg ins Grundbuchamt begann, ist heute eine beeindruckende Laufbahn, die weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht.

Nach seiner Verwaltungslehre in Häggenschwil und dem Abverdienen als Unteroffizier begann

Patrik Angehrn 1995 als Sachbearbeiter auf dem Grundbuchamt Wittenbach. Bereits 1999 übernahm er die Funktion des stellvertretenden Leiters, und seit 2001 steht er an der Spitze des Amts.

Seit 2017 umfasst das Grundbuchamt Wittenbach auch den Grundbuchkreis Muolen.



Digitalisierung mitgestaltet

In seiner langen Amtszeit hat Patrik Angehrn die tiefgreifende Entwicklung des Grundbuchwesens aktiv mitgestaltet. «Die wohl grösste Veränderung war die schrittweise Digitalisierung», sagt er rückblickend. 2006 erfolgte die Informatisierung des Grundbuchs – die vollständige und mehrfach geprüfte Übertragung der Grundbuchdaten in die digitale Datenbank. Damit wurde eine neue Ära der Verlässlichkeit und Effizienz eingeläutet. 2015 folgte mit «Terravis» ein weiterer Meilenstein: eine elektronische Schnittstelle, über die Banken – gegen Gebühr – Grundbuchdaten direkt abfragen können. Ganz aktuell steht der nächste Schritt bevor: Pfandverträge können neu elektronisch mit geprüfter Signatur übermittelt werden, wodurch die Kommunikation zwischen Bank und Grundbuchamt vereinfacht und schneller wird. Käufer und Verkäufer

kommen immer noch aufs Amt. «Die elektronische Beurkundung von Kaufverträgen ist der vom Bundesrat angestrebte nächste Schritt – aber noch Zukunftsmusik», so Angehrn.

Engagement auf kantonaler Ebene

Neben seiner Tätigkeit in Wittenbach engagiert sich Patrik Angehrn seit vielen Jahren auf kantonaler Ebene für die Weiterentwicklung des Grundbuchwesens. Seit 2016 ist er Vorstandsmitglied des Verbands der Grundbuchverwalter*innen des Kantons St. Gallen, seit 2019 dessen Präsident. Zudem leitet er seit 2024 die eGovernment-Fachgruppe Grundbuch SG. Damit trägt er dazu bei, dass die Digitalisierung im Grundbuchwesen koordiniert, sicher und praxisnah umgesetzt wird.

Engagiert für Umwelt und Politik

Auch ausserhalb seines Amts setzt sich Patrik Angehrn für die Gemeinschaft ein. Seit 2015 ist der dreifache Familienvater Mitglied des St. Galler Stadtparlaments und präsidiert seit 2019 die Die Mitte/EVP-Fraktion. Ein Herzensprojekt ist ihm das ökologische Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und Goldach, das er als Präsident mitgestaltet und fördert.

Dank und Anerkennung

Die Gemeinde Wittenbach dankt Patrik Angehrn herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz, seine fachliche Kompetenz und sein grosses Engagement in all den Jahren. Mit Weitsicht, Beständigkeit und Innovationsgeist hat er das Grundbuchwesen in Wittenbach und im Kanton St. Gallen mitgeprägt – und bleibt damit eine feste Grösse in einem sich stetig wandelnden Aufgabenfeld.

Gemeinderat |

Einladung zur 119. Sitzung

Die 119. ordentliche Sitzung des Schulparlaments findet statt am Montag, 17. November, um 20.00 Uhr in der Aula im Oberstufenzentrum Grünu, 9300 Wittenbach

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten
2. Protokoll der 118. Sitzung des Schulparlaments vom 19. Mai
3. Budget 2026
4. Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Wittenbach über den Betrieb der Schule für Musik
5. Informationen des Schulrates
6. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Reg. Oberstufenschule Grünu



Informationen zu den Wittenbacher Vereinen?

VEREINE Haben Sie auch schon nach einem Verein gesucht? Einen Überblick über die in Wittenbach aktiven Vereine bietet das Verzeichnis auf der Website www.wittenbach.ch/vereine. Hier zu finden via QR Code:

Ratskanzlei |



WK in der Zivilschutzanlage Steig

Vom 7. bis 28. November führt das Militär einen Wiederholungskurs in Wittenbach durch. Die rund 100 Soldaten werden dabei in der Zivilschutzanlage Steig untergebracht. Der Kiesplatz an der Steigstrasse wird dieses Jahr vom

Militär nicht genutzt. Einzelne reservierte Parkplätze, so auch beim Schwimmbad, werden entsprechend signalisiert. Vielen Dank für das Verständnis.

Ratskanzlei |

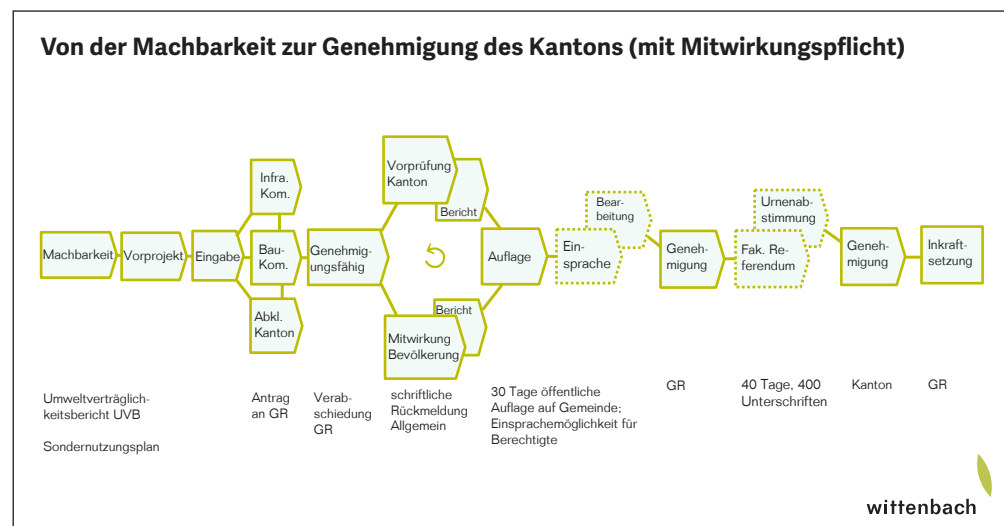
wir sind
Wittenbach

Ortsplanung – Wittenbach im Wartemodus

Immer wieder kommen Bürger*innen mit Fragen zum Stand der Ortsplanung auf die Gemeindeverwaltung zu. Nach der letzten Mitwirkung hat der Gemeinderat die Dokumente im Juni 2024 an den Kanton zur Prüfung gesandt. Eine Antwortfrist von neun Monaten wurde damals in

Aussicht gestellt. Diese ist seit mehr als einem halben Jahr abgelaufen. Deshalb rechnet die Gemeinde Wittenbach jetzt «jederzeit» mit dem Feedback aus St.Gallen.

Ratskanzlei



BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- An- und Umbau bestehendes Gebäude, Bauholzstrasse 22, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller*in: Daniel und Daniela Stricker

Die Unterlagen können vom 7. November bis am 20. November im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Gemütliche Stimmung beim «Ratsschüblig»

Zum traditionellen «Ratsschüblig» standen am vergangenen Sonntag die Mitglieder des Gemeinderates im Schloss Dottenwil in der Küche, im Service und im Keller. Das Schloss Dottenwil war trotz wenig wanderfreundlichen Wetters gut besucht und die Gemeinderatsmitglieder servierten mit Unterstützung ihrer Partner*innen rund 100 Schüblig und 20 vegetarische Teller. Wer es verpasst hat, kann sich schon mal den Termin im nächsten Jahr reservieren: Sonntag, 8. November 2026.

Ratskanzlei



Beschwingte Rhythmen und internationales Essen

Mit Tanz, Musik, Essen und Gesprächen geniessen wir am Nationentreff das gemeinschaftliche Zusammensein.



Wann: Samstag, 15. November, 15.30 bis 19.30 Uhr.
Es braucht keine Voranmeldung
Wo: Evangelische Kirche und Kirchenzentrum, Vogelherdstrasse 16, Wittenbach
Zeit: 15.30 bis 19.30 Uhr

Wir treffen uns in der Kirche zum Programm. Anschliessend sitzen wir im Kirchenzentrum zusammen, essen und kommen miteinander ins Gespräch. Bringt bitte – wenn möglich – alle etwas zum Essen mit. So wird unser Buffet vielfältig international, so wie die anwesenden Personen. Es wird ein Kinderhütedienst angeboten.

Goran Kovacevic kommt auf den Vogelherd
Goran Kovacevic wird den Nationentreff mit seiner Musik bereichern. Sein musikalisches Repertoire reicht von osteuropäischer Volksmusik über Jazz, Klassik, Tango und Filmmusik bis hin zu vielen weiteren Stilen. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Kovacevic ist in der Region regelmässig präsent und erhielt 2017 den Anerkennungspreis der Kulturstiftung St.Gallen. Lassen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis ein. Der Eintritt ist frei.

Projektgruppenteam Monica Thoma
und Gilberte Schneider

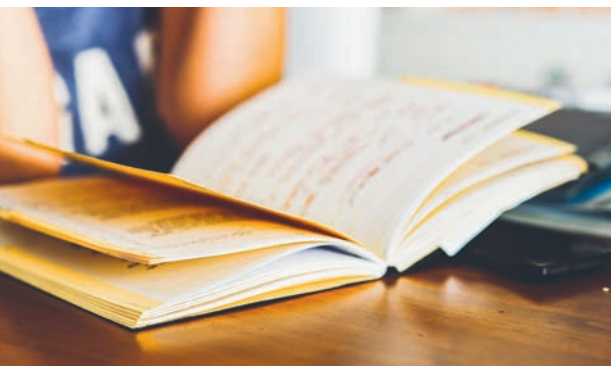


Mit Goran Kovacevic.



Einblick in den Deutschunterricht der 2. Sekundarstufe

OZ GRÜNAU In der zweiten Oberstufe des OZ Grünau in Wittenbach stand vor Kurzem eine Lektionsreihe zu Sprichwörtern und Redewendungen im Fokus.



Es ging dabei nicht nur darum, Bedeutungen zu erklären oder Ausdrücke zu erkennen. Die Schüler*innen erhielten auch den Auftrag zu einem kreativen Schreibanlass und sollten eine Geschichte zu einem selbst gewählten Sprichwort erfinden, in der dieses nicht im übertragenen, sondern im wörtlichen Sinne verwendet wird. Eine Schülerin wählte das Sprichwort «Eulen nach Athen tragen», dessen Ursprung in der griechischen Mythologie zu finden ist. Es steht als Sinnbild für Sinnloses, da Athene, die Göttin der Weisheit, Schutzpatronin dieser Stadt ist und auch Eulen in der westlichen Welt als weise gelten. Demnach wäre das Tragen von Eulen nach Athen ein völlig sinnloses Unterfangen. Im Folgenden lesen Sie, wie die Schülerin Asmin

Orak aus der Klasse S2c dieses kreative Vorhaben umgesetzt hat.

Janis Moser |

Eulen nach Athen tragen

Es war eine dieser Nächte, in der der Mond so hell scheint, dass man fast denkt, er wolle mit der Sonne konkurrieren. Sandros sass vor seinem kleinen Haus, eine Eule auf der Schulter. Ihr Blick war ruhig und irgendwie klug, so als wüsste sie etwas, was er nicht wusste.

«Wenn du reden könntest», murmelte Sandros, «würdest du mir vielleicht sagen, was ich mit meinem Leben anfangen soll.» Seit Wochen fühlte er sich leer. Seine Freunde waren alle nach Athen gegangen, in die grosse Stadt, wo man Philosophie studieren, diskutieren und berühmt werden konnte. Nur er war geblieben, mit seinen Eulen und seinen Gedanken. Aber irgendwann hatte er genug. Er packte seine Sachen, nahm seine Eulen und machte sich auf den Weg nach Athen. Er wusste nicht genau warum, vielleicht hoffte er einfach, dort herauszufinden, was es wirklich heisse, weise zu sein.

Die Reise war lang, und unterwegs dachte Sandros viel nach: Über Menschen, die reden, aber nie richtig zuhören. Über Wissen, das zwar interessant ist, aber nichts verändert. Und über sich selbst – warum er immer das Gefühl hatte, noch etwas suchen zu müssen. Als er endlich in Athen ankam, staunte er. So viele Häuser, Stim-

men, Tempel – und auf fast jedem Dach sass eine Eule. Er lachte leise. «Natürlich», sagte er, «ich bin tatsächlich der, der Eulen nach Athen trägt.» Er sah den Leuten zu, die auf dem Marktplatz redeten. Viele taten so, als wüssten sie alles. Aber Sandros dachte, dass seine Eulen wahrscheinlich stiller und klüger seien als sie alle. Am Abend stieg er zur Akropolis hinauf. Er setzte sich auf eine Mauer und schaute auf die Stadt hinunter. Neben ihm landete eine seiner Eulen. «Vielleicht», flüsterte er, «muss man manchmal etwas völlig Sinnloses tun, um etwas Wichtiges zu erkennen.» Die Eule drehte den Kopf, als würde sie ihn verstehen. Da wurde Sandros plötzlich klar, dass das Sprichwort gar kein Spott war. «Eulen nach Athen tragen» bedeutet vielleicht, man bringt etwas an einen Ort, an dem es schon genug davon gibt, aber man lernt auf dem Weg dahin etwas über sich selbst. Er hatte Eulen nach Athen getragen – ja. Aber eigentlich hatte er sich selbst dorthin gebracht. Und das war viel wertvoller. Von da an blieb er in Athen. Er redete wenig, beobachtete viel, und manchmal kamen die Philosophen zu ihm, um Rat zu holen. Man nannte ihn «den Mann der Eulen». Und wenn jemand spöttisch sagte: «Er hat Eulen nach Athen getragen!», dann lächelte Sandros nur, denn er wusste, dass man die Bedeutung mancher Dinge erst versteht, wenn man sie wirklich erlebt.

Asmin Orak, S2c |

Administrativer Dienst der Pro Senectute – in seiner Wirkung unbezahlbar

PRO SENECTUTE Die technologischen Herausforderungen und die Komplexität unserer Zeit machen die Unterstützung seitens unserer administrativen Mitarbeiter*innen manchmal unverzichtbar. Warum die Aufgabe so wert- und lustvoll ist, erzählt unser langjähriger Mitarbeiter H. R. in einem ehrlichen Spontaninterview: «Ich kann ja nicht immer nur Velo fahren (lacht). Ich bin pensioniert. Bei zwei Mandaten investiere ich pro Woche eine Stunde, die ich flexibel einteilen kann. Es ist natürlich nicht alles plan- und voraussehbar, aber die Termine kann ich meistens selber steuern. Es ist eine dankbare Aufgabe. Ich besuche und unterstütze meine Kund*innen mindestens einmal monatlich, wel-

che das sehr zu schätzen wissen. Herausfordernd sind die teilweise langwierigen bürokratischen Prozesse oder aber wenn persönliche Veränderungen anstehen, wie zum Beispiel ein Heimeintritt. Weil ich das eben nicht jeden Tag mache. Dann steht mir aber Pro Senectute fachlich zur Seite. Man muss die Arbeit gern machen, aber das sieht man ja mit der Zeit. Meistens kommt es anders und man merkt: Es ist ja gar nicht so kompliziert und gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Und wenn ich sehe, wie viele Kund*innen mit wenig glücklich und zufrieden sind, dann erfüllt mich das mit Freude. Einen guten Leumund, kaufmännisches Verständnis, Spass an

administrativen Aufgaben und Disziplin sollte man für diese Arbeit auf jeden Fall mitbringen.»

Danke, lieber H. R., für deine Arbeit von unschätzbarem Wert!

Möchten Sie mit Ihrem kaufm. Wissen älteren Menschen eine Freude machen und sie entlasten? Möchten Sie Ihre Arbeitsstunden flexibel einteilen?

Dann melden Sie sich spontan bei uns und erfahren Sie mehr über eine Arbeit von unschätzbarem Wert:

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land:
071 388 20 50.

Weihnachtsbaum gesucht

Für den Christbaum, der auch in diesem Jahr auf dem Zentrumsplatz für weihnachtliche Stimmung sorgt, wird noch eine passende Tanne gesucht.

Steckbrief

- Grösse: mindestens 10 Meter
- Aussehen: eine ansehnliche, möglichst nach allen Seiten gleichmässig gewachsene Tanne
- Standort: möglichst freistehend und von einem Lastwagen mit Greifarm für den Abtransport zugänglich
- Fäll- und Transporttermin wird gegen Ende November sein

Personen, die ihre Tanne als Christbaum zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne in der Bauverwaltung unter 071 292 22 44 melden. Der Schmuck für den Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Stiftung Kronbühl gestaltet.

Bauamt |



Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Jeweils Mittwoch

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 5. Oktober, bis Sonntag, 16. November

Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick» ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–18 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

NOVEMBER

Samstag, 8. November

Spielegerisch mit der Ludothek Wittenbach ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–23 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Räbeliechtliumzug

Pausenplatz Schulhaus Kronbühl ■ Fami Wittenbach 17.30–18.30 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Montag, 10. November

Bürgerinfo ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde ■ 19.30 Uhr

einfach (deutsch) lesen und darüber reden ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 11. November

Bingo-Nachmittag ■ Bits Café & Bar ■ 13.30–17 Uhr ■ info@bits-cafebar.ch

Tschaggi Waggi Firobetbar – Fasnachtseröffnung ■ Zentrumsplatz ■ Guggämusig Tschaggi Waggi ■ 17–22 Uhr ■ www.tschaggiwaggi.ch

Samstag, 15. November

Zaubershow ■ Aula OZ ■ Fami Wittenbach ■ 15–16 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Mittwoch, 19. November

Das IT-Café für Pensionierte ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

Cybersicherheit ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Samstag, 22. November

13. Badminton Mannschafts-Plauschturnier ■ Sporthalle Sonnenrain ■ Badmintonclub Wittenbach ■ 13–21.30 Uhr, ca. 8.30 Uhr mit Fondueplausch ■ www.bcwittenbach.ch

einfach so ... oder verspielt?! ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Montag, 24. November

Bürgerversammlung Gemeinde ■ 19.30 Uhr ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde

Dienstag, 25. November

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Weihnachtsmarkt Wittenbach ■ Alte Dorfstrasse ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 16–21 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Sonntag, 30. November

Urnenabstimmung ■ Gemeinde

Kerzenziehen mit der Pfadi Peter & Paul ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 10–17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Adventskonzert Gospelchor Wittenbach ■ Kirche Vogelherd ■ Gospelchor Wittenbach ■ 17–18.30 Uhr ■ www.gospel-wittenbach.ch



ZAUBERWALD 2025

MIT PETTERSSON
UND FINDUS

30. NOVEMBER
27. DEZEMBER
BELEUCHTET AB 17.00 UHR

START: WETTERTANNE,
SPIELPLATZ ST. KONRAD

ENDE: FEUERSTELLE,
ALTE KONSTANZERSTRASSE

Die Schüler:innen der Primarschule Wittenbach, Schulkreis Steig, haben einen zauberhaften Spazierweg von ca. 1.5 km gestaltet.

Auf verschiedenen Teilen des Weges erwartet Sie ein kreativ verzauberter Wald.

Wir empfehlen, eine Taschenlampe mitzubringen, um den Zauber zu entdecken.



ADVENTSSONNTAGE IM ZAUBERWALD

30. November
De Samichlaus chunt ab 17.30 Uhr

14. Dezember
Zäme singe mit U. Bischoff ab 17.30 Uhr

7. Dezember
Pan Pipers Wittenbach ab 17.30 Uhr

21. Dezember
Schule für Musik Kinder spielen mit Ukulelen ab 17.30 Uhr

Bei der Familien-Feuerstelle Zil wird an den Adventssonntagen von 17.00 bis 20.00 Uhr von Mina Bünler und Team Punsch und Glühwein ausgeschenkt. Feierliche Musik und Lieder zum Mitsingen stimmen uns auf die schöne Adventszeit ein.

Landi BODENSEE AG

Primarschule Wittenbach

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 9. November

TAGESPROGRAMM

14:30 – 16:00 Uhr Yogastunde

16:00 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen

17:00 – 18:00 Uhr Singkreis

ab 18:15 Uhr Indisches Essen & Tombola

Erlebe die Vielfalt im Zentrum:
Yoga · Meditation · Satsang · Singkreis ·
Malkurse · Tanzen · Konzerte · Massagen ·
Familienstellen · Heilsitzungen · Kochkurse

078 740 60 77 · yogaambodensee.ch ·
Dorfstrasse 36 · 9300 Wittenbach

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch



PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

PAPIER FAN



Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren. Ihre Spende schenkt Lachen.

PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

JAHRESENDE MIT SONDERPREISEN



Bedanken Sie sich bei Ihrer Kundschaft oder überbringen Sie allen einfach die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Für jedes gebuchte Inserat erhalten Sie einen 15%-Rabatt.



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.

Ausgabe Nr. 51/52-2025
Erscheinung: 1. Dezember 2025
Inserateschluss: 18. Dezember 2025

MARKEN MÖBEL



Musterring Studio

Bretz
erpo Sitz, Kultur.
himolla
horst
VOGLAUER
KOINOR



Jori Aktion



Bico Aktion

bis **35%** ✓

über 300 Sofas ✓

Marken Möbel Angebote ✓



Mit unserem Familienunternehmen sind wir eng mit der Region verbunden

Deun do isch iises Diheime

**STEINIGFELDSTRASSE 1
9402 MÖRSCHWIL**

MÖBEL MEIER

GUTE MÖBEL - GUTE PREISE

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr, Sa 9:00-17:00 Uhr • Telefon 071 511 08 00 • info@moebel-markt-meier.ch • moebel-markt-meier.ch

Katholische Kirche

Der Pfarrhausspatz – Herbststurm

Noch vor wenigen Tagen erstrahlte der Pfarrhausgarten im goldenen Sonnenlicht und der Baum zeigte sein schönsten Herbstkleid. Die Gartenmöbel erinnerten an warme Sommertage, an denen mancher Kaffee im Freien genossen wurde. Manchmal schlich die Katze herum, doch hier gab es nichts für sie zu holen.



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Vor dem Sturm.

Heute fegt ein starker Wind durch den Garten und rüttelt am Pfarrhaus. Im Pfarreisekretariat brennt Licht und die Sekretärin arbeitet am Computer. Während ich, der kleine Spatz, gerade gegen Wind und Regen ankämpfe, blickt sie aus dem Fenster und bewundert den Tanz der farbigen Blätter. Sie hat gut lachen, piepse ich leise, ihr Gewand wird nicht durchgeschüttelt und durchnässt wie mein Federkleid. In diesem Moment läutet es an der Pfarrhaustür ...



Bild: © Pixabay.com

Es ist Donnerstag. Gerade ist jemand vom Besuchskreis vorbeigekommen und hat eine Flasche Wein und eine Geburtstagskarte für einen Jubilar abgeholt. Der Pfarreibeauftragte Christian arbeitet heute als Gefängnisseelsorger in Altstätten. Drei weitere Büros bleiben ohne Licht.

Das neue Schuljahr hat begonnen und auch der aktuelle Firmkurs ist gestartet. Dem Pfarreiteam stehen intensive Wochen bevor. Die Advents- und Weihnachtszeit ist in Planung. Und im November findet die Aktion Weihnachtspäckli statt. Es wäre schön, wenn viele Menschen mitmachen.

Mittlerweile habe ich unter dem Dach des Pfarrhauses einen sicheren Unterschlupf gefunden. Er schützt mich vor dem wilden Luftgetöse. Ich schüttle mein nasses Gefieder und warte geduldig auf besseres Flugwetter. Zum Glück hängt mein Vogelhäuschen noch fest am Baum, zwitschere ich erleichtert.

Susanne Humbel-Gann



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Nachher.

Herz-Jesu-Freitag, 7. November

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden **stillen Anbetung** am Freitag, 7. November, um 19.00 Uhr in der St. Ulrichs-Kirche.

«Gar manche Wege führen aus dieser Welt hinaus. O dass wir nicht verlieren den Weg zum Vaterhaus.» («Wir sind nur Gast auf Erden», 4. Strophe, Text: Georg Thurmair).

Vreni Heeb

Führung bei Hongler Kerzen

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstagmorgen, 20. November, findet die Führung bei Hongler Kerzen in Altstätten statt. Zuerst geniessen wir vor Ort um 9.00 Uhr Kaffee und Gipfeli. Dann sehen wir einen Film und anschliessend dürfen wir den Betrieb besichtigen. Es wird sicher ein gemütlicher und interessanter Morgen, denn in der Vorweihnachtszeit gibt es bei Hongler Kerzen sicher speziell schöne Sachen zu sehen und auch zu erwerben.

Alle, auch Nichtmitglieder und Männer, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt

8.00 Uhr auf dem Parkplatz St. Konrad.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten

Für Mitglieder 10 Franken und für Nichtmitglieder 13 Franken

Anmeldung

Bis spätestens Mittwoch, 12. November, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder E-Mail an bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns sehr auf diesen speziellen Morgen mit euch.

Bernadette Hug

Katholische Kirche

9. November 2025

Wissen Sie, ...

- ... was wir an diesem Tag feiern?
- ... wo wir mit Freude feiern?
- ... wie wir gemeinsam feiern?



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Konradsmedaillon in der Kirche St. Konrad.

Herzliche Einladung zum Patrozinium am kommenden Sonntag

Willkommen um 10.45 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad

Es erwartet Sie ein festlicher Gottesdienst mit

- musikalischer Begleitung des Kirchenchors
- Festpredigt von Christian Mannale
- Eucharistie mit Pater Albert Schlauri

Anschließend

- Apéro, serviert vom Kirchenverwaltungsrat
- Ständchen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
- gemütliches Beisammensein in netter Gesellschaft

Sind Sie mit dabei beim Konradsfest? Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Humbel-Gann |

Die Original-Konradsscheibe (Durchmesser 94 cm) befindet sich in der Krypta des Konstanzer Münsters. Im Rahmen des Tageslagers im Herbst haben die Kinder dieses Kunstwerk, das aus dem 13. Jahrhundert stammt, besichtigt.

Christian Leutenegger |



Bild: © Christian Leutenegger

Mach mit bei der Weihnachtserzählung am 24. Dezember!

Lena und Josch freuen sich riesig auf Weihnachten, doch alles kommt anders! Gemeinsam mit ihren Freund*innen Benny, Tom und Pia begehen sie sich auf die Suche nach dem Christkind.

Wir proben mittwochs in St. Konrad (17. Dezember, Ulrichsheim) an:

Probe 1, Rollenverteilung

3. Dezember, 14.30 bis 16.00 Uhr

Probe 2, mit Mittagsimbiss

10. Dezember, 12.00 bis 14.30 Uhr

Probe 3, mit Mittagsimbiss

17. Dezember, 12.00 bis 14.30 Uhr, Ulrichsheim

Hauptprobe

Dienstag, 23. Dezember, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember, 15.30 bis 18.30 Uhr

Familiengottesdienst ab 17.00 Uhr

Anmeldung

Bis 1. Dezember an Isa Kellenberger,

E-Mail: i.kellenberger@altkon.ch

WhatsApp: 079 326 05 68

EUCARISTIEFEIER ZUM KONRADSFEST AM SONNTAG, 9. NOVEMBER, UM 10.45 UHR

Kollekte für die Winterhilfe St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Klara Egger-Eigenmann
- Anton Rusch
- Bruno Rusch
- Kurt Schütt
- Mario Lampugnani
- Sylvia Zeltner-Bühler


www.ampuls-wittenbach.ch


Katholische Kirche

Aktion Weihnachtspäckli



Schenke Weihnachtsfreude -
Firmlinge packen Weihnachtspäckli
für bedürftige Kinder & Erwachsene
in Osteuropa!
Abgabe der Warenspenden in St. Konrad:
Freitag, 21. November 2025, 17-18h

Am 21./22. November packen Firmlinge Weihnachtspäckli für Bedürftige mit Ihren Warenspenden! Oder möchten Sie selbst ein Päckli packen? Ihr Päckli reist in einem von 40 Sattelschleppern zu Bedürftigen nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weissrussland und wird von Teams der Ostschweiz zusammen mit einheimischen Helfern persönlich verteilt. Für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung halten Sie bitte die Packliste ein und verwenden möglichst die Kinder- oder Erwachsenen - Faltschachteln der Sammelstelle. Der Karton kann bemalt, beklebt oder in Weihnachtspapier eingefasst werden und ggf. mit einer Weihnachtskarte versehen werden. Falls noch Platz im Karton ist, bitte Karton offen lassen, wird ergänzt! Bitte Karton als Kinderpaket oder Erwachsenenpaket z.B. mit der Etikette der Sammelstelle kennzeichnen (Faltkartons, Etiketten und Packliste am Schriftenstand St. Konrad).

Das Paket für Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift & Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Gebrauchte Schultaschen, neuwertige Spielsachen, Warenspenden der Packliste und Weihnachtspäckli mit dem Inhalt der Packliste können am Freitag, 21. November 2025, 17-18h, in St. Konrad UG abgegeben werden. Im Schriftenstand St. Konrad finden Sie auch Etiketten & Faltschachteln für Kinder- und Erwachsenenpäckli zum Selberpacken. Herzlichen Dank fürs Mitmachen! ☺ Ihre Hilfe kommt an!
Info: Markus Otto, 076 834 10 59, m.otto@altkon.ch

Termine

Donnerstag, 6. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Buchlesung mit der Autorin Isolde Süess, St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 7. November

- 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend stille Anbetung

Samstag, 8. November

- ab 16 Uhr Kirche Kunterbunt: Martinsfiir und Liechtliumzug auf dem Laternenhof in Wittenbach (siehe Ökumene)
- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 9. November – Konradsfest

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Patrozinium in St. Konrad: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Gestaltung: Christian Mannale und Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro mit Ständchen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Mittwoch, 12. November

- 09.00 bis Vorzeitige persönliche Stimmabgabe im Pfarreisekretariat
- 11.00 Uhr
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit Teil 2 der Folge «Saubere», anschliessend Austausch

Donnerstag, 13. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 09.00 bis Vorzeitige persönliche Stimmabgabe im Pfarreisekretariat
- 11.00 Uhr
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Vortrag «Selbstbestimmt sterben – geht das?», St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche
unter www.puls-wittenbach.ch oder bei
Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Herzlich Iiladig
ökumenische Martinsfiir & Umzug
Samschtig 8. Nov. ab 16:00

16:30h Aafang vo de Fiir mit Laternliweg
(bring dis eigeni Laternli für de Umzug mit)
Znacht und Grille mit Open End

Fürs Iiiblich Wohl isch gsorget
Dini Ameldig (QR-Code) hilft bi de Vorbereitige.
Wo: uf em www.laternenhof.ch
(Willen, an der Strasse vom Erlacker Richtig Erleholz)

Mir freued üs uf Gross und Chlii!
Angela, Manuela, Magda, Tschiggo (Kontakt: 076/389 40 42)

Evangelische Kirche

Seniorenachmittag

Chance for Children

Die Organisation unterstützt seit 1999 Strassenkinder und ihre Familien in Ghana, damit sie bessere Zukunftsperspektiven haben. Die Referentin Daniela Rüdüsüli kommt aus Gommiswald. Sie ist Mitbegründerin und Leiterin der Organisation Chance for Children, lebt mit ihrem Mann in Accra und berichtet aus ihrer täglichen Arbeit.
www.chance-for-children.org/de
Anschliessend gibt es einen Zvieri und gemütliches Beisammensein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 21. November erwünscht.

Spontane Besuche sind auch immer möglich.

Wann: Dienstag, 25. November, 14.30 Uhr

Wo: evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Achtung: Das Datum im gedruckten Jahresflyer (18. November) ist nicht korrekt!

Informationen und Anmeldung

Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 6. November

- 09.30 Uhr Abschlusszorg «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff,
Diakon T. Frischknecht-Plohmann
14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 7. November

- 07.45 Uhr Gemeinsames Gebet am Morgen
16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

Samstag, 8. November

- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach,
weitere Auskünfte: Linda Frischknecht v/o Zora
16.30 Uhr Ökum. Martinsfeier, Diakon T. Frischknecht-Plohmann
und Team, Beginn um 16.00 Uhr; Feier um 16.30 Uhr mit
Laternenumzug, anschl. Znacht und Grille open end

Sonntag, 9. November

- 11.00 Uhr Matinée, Simone Bachmann, Violine; Maria Flüge, Cello,
und Cornelia Leng, Flügel; anschl. Apéro im KIZ

Montag, 10. November

- 14.00 Uhr Kein Kafi-Treff

Mittwoch, 12. November

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13
14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
19.00 Uhr Ökum. Trauertreff, Input: Selbstbestimmtes Sterben – geht das?
Kirchenzentrum St. Konrad
Referentin: Pfrn. Ute Latuski, systemische Beraterin und
Leiterin der ökum. Fachstelle BILL, anschl. Apéro



Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

«SVSW überzeugt bei der Vereinsmeisterschaft-Qualifikation in Bülach»

SCHWIMMVEREIN Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach (SVSW) ist am 1. November mit vier Nachwuchsteams bei der Qualifikationsrunde der Schweizer Vereinsmeisterschaften Nachwuchs (16 Jahre und jünger) im Schwimmen in Bülach angetreten – und konnte besonders bei den Mädchen starke Resultate erzielen.



Das Mädchenteam 1 des SVSW sicherte sich den 1. Rang in der Gesamtwertung und gehört damit aktuell zu den bestplatzierten Mannschaften im nationalen Vergleich. Auch das zweite Mädchenteam erreichte mit Platz 6 eine

Top-10-Platzierung. Die beiden Knabenteams belegten die Ränge 11 und 13.

Die Veranstaltung in Bülach ist Teil der schweizerweiten Qualifikationsphase, die vom 1. September bis 23. November läuft. Nur die 20 punktbesten Vereine der Schweiz in der Nachwuchskategorie erhalten den Startplatz am Finaledurchgang am 6. Dezember in Lausanne. Ein wesentliches Merkmal der Vereinsmeisterschaften ist das besondere Wettkampfformat: Sämtliche Leistungen der Teammitglieder werden in FINA-Punkten bewertet und in eine Mannschaftswertung überführt. Dadurch zählt nicht nur die Einzelleistung, sondern die Breite und Ausgeglichenheit des gesamten Teams.

Mit dem Sieg des ersten Mädchenteams hat sich der SVSW in eine hervorragende Ausgangslage gebracht und darf sich realistische Hoffnungen auf die Finalqualifikation machen. Der Entscheid, welche Teams sich für das Finale in Lausanne qualifizieren, fällt nach Abschluss aller Qualifikationswettkämpfe der Regionen am 23. November.

eing. |

Wittenbacher Fasnachtsumzug

VEREIN FASNACHT Pünktlich zum Faschnachtsbeginn am 11. November freut sich der Verein Fasnacht Wittenbach, bekannt zu geben, dass der beliebte Wittenbacher Faschnachtsumzug am Samstag, 14. Februar 2026, wieder stattfinden wird. Besonders stolz sind wir, dass wir für unseren Umzug bereits jetzt die Zusage von sieben Guggen und über 10 Gruppen haben. Wir sind sicher, dass sie uns auf der anschliessenden Faschnachtsparty auf dem Zentrumsplatz mit Festwirtschaft und Barbetrieb kräftig einheizen werden. Ein weiteres Datum für eure Agenda ist der 14. Januar 2026. Zum dritten Mal veranstalten wir im Familienwerk unsere Faschnachtskleiderbörse.

Wanted

- Gruppen, die am Umzug mitmachen möchten, jetzt anmelden!
- Sponsoringpartner: Wir haben viele attraktive Sponsoring- und Gönnerangebote
- Faschnachtskleider für Wittenbacher Faschnachtskleiderbörse

Alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Website: www.fasnachtwittenbach.ch

eing. |

Cybersicherheit

ZEIT-RAUM Die Möglichkeiten im Internet werden immer vielfältiger, gleichzeitig wachsen aber auch die Gefahren, denen wir begegnen können. Cybercrime bedroht uns immer mehr in unserem Alltag. Jeder ist online unterwegs, erhält E-Mails, WhatsApp-Nachrichten, sucht Informationen oder nutzt soziale Medien. Wissen über sicheres Online-Verhalten schützt uns vor Identitätsdiebstahl und stärkt die digitale Selbstbestimmung.

Genau dieses Wissen vermitteln uns Reto Bächli (Workshopleiter Netpathie, Sendeleiter SRF) zusammen mit Tamara Hürlimann (Kriminologin und Analytikerin, Expertin für Cybercrime) vom Verein Netpathie.

Wir freuen uns auf diesen Abend rund um das Thema Cybersicherheit und Cybercrime, der unsere eigene Vorsicht schärft und uns praxisorientierte Tipps und Tricks vermittelt.

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr im zeitraum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf.

Anmeldung erwünscht auf:

www.zeit-raum-wittenbach.ch, weitere Infos 077 443 92 61

eing. |



www.ampuls-wittenbach.ch



Jetzt Beratung sichern – kostenlose Vor-Ort-Analyse

- **Fenster, die begeistern:** Dreifachverglaste Fenster für hohen Wärmeschutz und ruhigen Wohnkomfort.
- **Moderne Optik trifft beste Dämmung:** Stilvolles Design trifft effiziente Technik.
- **Massgeschneiderte Lösungen:** Individuelle Grössen, Farben und Beschläge.
- **Langlebigkeit, die bleibt:** Hochwertige Materialien, langlebige Sprossen- und Profil-Systeme.
- **Einfach renovieren, schnell profitieren:** Energiesparen, Werterhalt, Wohlfühlklima.

Mehr Licht. Mehr Komfort. Mehr Wert.

Ihr Experte für Fenster und Türen



ALGA Immobilien GmbH
Hofenstrasse 18, 9300 Wittenbach
Telefon +41 71 298 65 55, Mobile +41 79 234 02 46

Gianni Pinto

New Kia Sportage

Jetzt Probe fahren bei Ihrem Kia Partner.



Mehr erfahren.



Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
www.gruental.ch

Weihnachten steht vor der Tür



Hier könnte Ihr Inserat stehen.

**Jetzt inserieren und
15 % Reportagenrabatt
sichern!**

Nächste Reportage: Zum Jahresende
Ausgabe: 51/52-25 am 18. Dezember
Inserateschluss: 1. Dezember

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Jetzt inserieren und 15 % Reportagenrabatt sichern!

Nächste Reportage: Zum Jahresende
Ausgabe: 51/52-25 am 18. Dezember | Inserateschluss: 1. Dezember



Weiterlesen...

St. Gallen, Metzgergasse 6 | Mörschwil, Riedererstrasse 1 | Telefon 071 225 20 90 | www.albers-hoerinstitut.ch

GHG
St.Galler
Brockenhaus
Mittendrin

So viel mehr
als ein
normales Brocki

Fundgrube, Galerie
Treffpunkt, Transporte
Umzüge, Reinigungen
Räumungen, Entsorgungen

Goliathgasse 18
9000 St.Gallen
brockenhaus@ghg-sg.ch
www.ghg-brockenhaus.ch

071 222 17 12

RT RegioTicker
Wittenbach

digitale Ergänzung zum am Puls:
rtwittenbach.ch



BESSER ALS
RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige
Druckprodukte** wie Flyer
und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

PAPIER
FAN

CAVELTI
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

Schloss Fondue November 2025

am Fr 21. und Sa 22. so wie
am Fr 28. und Sa 29. November
jeweils ab 19:00 Uhr

35.00 Fr pro Person

Reservation:
info@dottenwil.ch
Tel. 071 298 26 62



All Business is Local

Erreichen Sie Ihre
Zielgruppe dort,
wo sie zu Hause ist.

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den
wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung
der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und
Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.



am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER
MEDIEN

Um im *amPuls*
zu werben,
gibt es so viele
Möglichkeiten
wie Schals
für die kalte
Jahreszeit.



Informieren
Sie sich unter
ampuls-wittenbach.ch



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



MÖBEL MARKT MEIER**Markenmöbel bei Möbel Meier in Mörschwil**

Entdecken Sie die Welt der Markenmöbel bei Möbel Meier in Mörschwil. In unserer grossen Ausstellung finden Sie eine beeindruckende Auswahl namhafter Hersteller, die für Qualität, Design und Komfort stehen. Ob modern, klassisch oder exklusiv, bei uns entdecken Sie Möbel, die Ihr Zuhause einzigartig machen. Erleben Sie die Schlafkompetenz von Bico, die farbenfrohen Designsofas von Bretz, die hochwertigen Naturholzmöbel von Voglauer, die eleganten Polstermöbel von Koinor und die bequemen Sitzlösungen von Jori. Ein besonderes Highlight ist unser neues Markenstudio Musterring, das mit durchdachten Wohnkonzepten und langlebiger Qualität überzeugt. Natürlich führen wir noch viele weitere bekannte Marken, die jeden Wohnbereich perfekt ergänzen. Unser erfahrenes Team berät Sie persönlich und individuell. Dank unserer Preisgarantie kaufen Sie immer zum besten Preis. Möbel Markt Meier ist Ihr Partner für Qualität, Stil und zuverlässigen Service.

PHYSIOTHERAPIE AVEO**Tag der offenen Tür bei der Physiotherapie AVEO**

Seit der Eröffnung am 1. August bietet AVEO in Wittenbach eine **einzigartige Kombination aus Physiotherapie und Fitness**. Wir laden Sie **herzlich ein, uns am Samstag, 8. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr an der Arbonerstrasse 21, 9300 Wittenbach, persönlich kennenzulernen**.

Entdecken Sie unseren grossen, modernen medizinischen Trainingsbereich. Erleben Sie, wie wir mit neuester Technologie und viel Know-how Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Unser erfahrenes Team freut sich darauf, Ihnen die Praxis zu zeigen und Ihre Fragen zu beantworten.

Exklusives Angebot am Tag der offenen Tür

Sichern Sie sich vor Ort eine AVEO Münze und erhalten Sie einen Rabatt von 100 Franken auf Ihr Fitness-Abo. Als besonderes Highlight trainieren Sie zusätzlich 2 Monate gratis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr AVEO Physiotherapie Wittenbach Team

AVEO
PHYSIOTHERAPIE

Tag

8. November
10:00 - 16:00

Arbonerstrasse 21
9300 Wittenbach

der offenen Tür

Physiotherapie & Fitness

Rätselim Puls

Schloss bei Kriens	eh. engl. Punkband: The ...	kurzer engl. Gruss	schweiz. Stadt	↙	Fruchtsaft	ausserdem	Teil des Mittelmeers	↘	dt. Vorsilbe: schnell	Grossstadt in Kampagnen	↙	Doppelkonsonant	röm. Kaiser † 383	Schmierstoffe	↘	Abk.: Orientierungslauf	kurzes, tiefes Wildbachtal	Abk.: am Main	frz. Name von Lüttich
↙	↘	↘	↘			↻13			Gegend im Kt. BL	↘		↻9							
↙					engl. Gebäck zur Tea Time		Zupfinstrument	↻12						eigen-sinnig, nicht brav		Kosewort für Grossmutter			
Dateiverknüpfung		lebensklug		langes Halstuch	↘					zementartiger Baustoff		Leichtmetall (Kw.)				frz.: Korn		Sagenheld	
schweiz. Uhrenmarke	↘	↘					Kuriere		Ort oberhalb des Thunersees	↘									
Trockengras	↘			Schneehütten der Inuit		Heilige Schrift d. Christen	↘					alkohol. Hopfengetränke		baumgesäumte Strasse					
ablehnende Mitteilung	Massengüter einlagern		Mittelungen (Kw.)	↘				↻5	ind. Stadt am Ganges		Trage	↘		↻11		nicht an Gott Glaubender		salzhalt. Körperflüssigkeit Mz.	
↙	↘		↻4		Hunde-laute		Überbringerin	↘				↻8		dies-jährig		künstler. Nacktdarstellung			
↙			Stuhl- oder Tischteile	↘	überreichen, verteilen		↻10			Schund, Ramsch (engl.)		Präposition	↘			↻6			
poet.: flaches Wiesengelände		Spielkarten	↘					fix, unbeweglich		schwerfällig, faul	↘			↻2		Jasskarte (CH-Blatt)		Teilzahlungsbetrag	
kleine Steine	↘				kleine Strasse, Pfad		Erbauer d. Gotteshardtunnels †	↘			↻3		histor. Wurfspiess		skand. Währungseinheit				
kleiner, schlanker Fisch		Ausruf		Strom in Norddeutschland	↘					Zch. f. Technetium	↘	ungehobelter Kerl	↘			↻1			
↙		↘			↻7		Sätze beim Tennis (engl.)	↘				Keimzelle	↘		Ost-europäer				
zu keiner Zeit	↘			Park u. Museum i. Luzern	↘														

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LICHTUNG. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

JAHRESENDE MIT SONDERPREISEN

Bedanken Sie sich bei Ihrer Kundschaft oder überbringen Sie allen einfach die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Für jedes gebuchte Inserat erhalten Sie einen 15%-Rabatt.

Gerne bieten wir den Unternehmen eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 51/52-2025 vom 18. Dezember 2025 (Inserteschluss 1. Dezember 2025).



Neujahrsgüsse von der FIRMA AG – Mit frischem Schwung ins Jahr 2026! Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Start und alles Gute fürs neue Jahr!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.